

In der Global City Frankfurt sowie im Rhein-Main-Gebiet ist Vielfalt in der Arbeitswelt längst Realität. In Abteilungen, Kooperationen und Projekten arbeiten Menschen unterschiedlicher Geschlechter, Kulturen und Konfessionen professionell zusammen. Anerkennung, Respekt und gegenseitiges Verständnis gehören zu den Kernkompetenzen von der Spitze bis zum shop floor. Denn wo es um Verständigung und Kooperation geht, haben strenge Unterscheidungen in „Wir“ und „Ihr“ oder menschenfeindliche Abwertungen keinen Platz.

Dennoch gehören rassistische Beleidigungen, sexistische Kommentare oder homosexuellenfeindliche Sprüche für viele Arbeitnehmer\*innen zum Alltag. Im Zuge eines gesellschaftlichen Rechtsrucks in den vergangenen Jahren werden rechtspopulistische und menschenfeindliche Haltungen immer häufiger laut geäußert – und bleiben oft unwidersprochen stehen.

Als Zentrum für politische Bildung und Beratung unterstützen wir Unternehmen und Betriebe, Vielfalt als Chance zu nutzen und ein demokratisches Miteinander am Arbeitsplatz zu sichern.

## KONTAKT

Annette Lorenz

Telefon: 069 56 000 249

E-Mail: [alorenz@bs-anne-frank.de](mailto:alorenz@bs-anne-frank.de)

Bildungsstätte Anne Frank  
Zentrum für politische Bildung  
und Beratung Hessen

Hansaallee 150  
60320 Frankfurt am Main

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)

 [BS\\_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)

In Kooperation mit



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

## DEMOKRATIE- PROFIS AM WERK

Politische Bildung in  
der Arbeitswelt

*bildungsstätte  
anne frank*

# UNSERE ANGEBOTE

## Tagesworkshops

Zur Förderung von demokratiefreundlichem Verhalten am Arbeitsplatz diskutieren wir aktuelle Herausforderungen wie etwa die Zunahme radikaler Einstellungen. Teilnehmer\*innen können außerdem Erfahrungen aus ihrem eigenen Arbeitsumfeld einbringen.

Die Workshops richten sich speziell an Gruppen von Auszubildenden und Ausbilder\*innen, können aber von allen interessierten Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen gebucht werden.

Wir bieten zwei Schwerpunkte an:

- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung

Was haben Schimpfwörter wie „Du Homo“ oder „Du Jude“ mit Diskriminierung zu tun? Wie können sich Betroffene vor Diskriminierung schützen? Und welche Rechte haben Arbeitnehmer\*innen?

- Rechtspopulismus und rechte Ideologien

Woran erkennt man rechtspopulistische Argumentationen? Welches Weltbild steht dahinter? Und wie ist es möglich einzugreifen, wenn uns im Alltag oder im Internet menschenverachtende Positionen begegnen?

## Beratungen

Bei Konflikten am Arbeitsplatz sind Ausbilder\*innen und Führungskräfte gefordert: sie müssen eine konstruktive Zusammenarbeit sicherstellen.

Wir unterstützen Ausbilder\*innen und Führungskräfte dabei, Betroffene vor Diskriminierung zu schützen und demokratische Kräfte am Arbeitsplatz zu stärken.

Beratungen können je nach Bedarf einmalige Termine oder längerfristige Prozessbegleitung von Einzelnen oder Teams sein.

